

DATENSCHUTZ

1 Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne des Gesetzes über den Katholischen Datenschutz (KDG) ist die im Impressum genannte Stelle.

2 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unser betrieblicher Datenschutzbeauftragte steht Ihnen gerne für Auskünfte oder Anregungen zum Thema Datenschutz zur Verfügung:

Philipp Wachhorst
pco GmbH & Co. KG
Hafenstraße 11, 49090 Osnabrück
Tel.: +49 541 605 1501
E-Mail: datschutz@bistum-osnabrueck.de
www.pco-online.de

3 Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung beim Besuch unserer Website

Beschreibung und Zweck der Datenverarbeitung

Sofern Sie auf unsere Website besuchen, d.h., wenn Sie sich nicht registrieren oder anderweitig Informationen übermitteln, werden automatisch Informationen allgemeiner Natur erfasst. Diese Informationen (Server-Logfiles) beinhalten etwa die Art des Webbrowsers, das verwendete Betriebssystem, den Domainnamen Ihres Internet-Service-Providers, Ihre IP-Adresse und ähnliches. Die vorübergehende Speicherung der Daten ist für die Bereitstellung der Webseite erforderlich. Eine weitere Speicherung in Protokolldateien erfolgt, um die Funktionsfähigkeit und die Sicherheit der Webseite sicherzustellen.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die im Zusammenhang des Betriebs erforderlichen Datenverarbeitungen ist unser überwiegend berechtigtes Interesse gemäß § 6 Abs. 1 lit. g) KDG, sowie § 6 Abs. 1 lit. d) KDG zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen (z.B. zur Aufbewahrung von Daten).

Datenempfänger

Für Betrieb, Optimierung und Absicherung unserer Webseiten setzen wir außerdem qualifizierte Dienstleister ein. Wir übermitteln Ihre Daten im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gem. § 29 KDG an Dienstleister, die uns beim Betrieb unserer Webseiten und der damit zusammenhängenden Prozesse unterstützen. Das sind z.B. Hosting-Dienstleister, Webdesigner.

Speicherdauer

Sofern wir nicht im Einzelnen bereits über die Speicherdauer informiert haben, löschen wir personenbezogene Daten, wenn sie für die vorgenannten Verarbeitungszwecke nicht mehr

erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten einer Löschung entgegenstehen. Ihre IP-Adresse und den Namen Ihres Internet Service Providers wird von unserem externen Dienstleistungsunternehmen, bei dem unsere Webseite gehostet wird grds. für sieben Tage gespeichert und dann gelöscht. Eine darüberhinausgehende Speicherung ist möglich. Wir können Ihre IP-Adresse in den Logfiles von Beginn an nur anonymisiert einsehen.

Bereitstellung vorgeschrieben oder erforderlich

Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten zu überlassen. Möglich ist aber, dass bestimmte Funktionen unserer Webseiten von der Überlassung personenbezogener Daten abhängen. Falls Sie in diesen Fällen (Nutzung von Drittanbieterdiensten) personenbezogene Daten nicht überlassen, kann dies dazu führen, dass Funktionen nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung stehen.

4 Cookies

Wir verwenden auf unserer Webseite keine Cookies.

5 Kontaktaufnahme und E-Mail-Kommunikation

Beschreibung und Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der E-Mail-Kommunikation dient der Bearbeitung von Kontaktaufnahmen und Abwicklungen von notwendiger Kommunikation. Gleiches gilt analog für Postzusendungen.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist § 6 Abs. 1 lit. f), g) KDG. Zielt der E-Mail-Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung § 6 Abs. 1 lit. b) KDG. Gleiches gilt analog für Postzusendungen.

Datenempfänger

Teilweise bedienen wir uns zur Abwicklung der Kommunikation IT-Dienstleistern, die unsere IT-System technisch betreuen.

Speicherdauer

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten, die per E-Mail oder Postsendung übersandt werden, ist dies der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit dem Nutzer beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist. Weitere Aufbewahrungsfristen können sich aus der Abgabenordnung oder dem Handelsgesetzbuch ergeben.

Bereitstellung vorgeschrieben oder erforderlich

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Unter Umständen kann eine Bereitstellung aus zuvor genannten Gründen im Rahmen von Vertragsabschlüssen notwendig sein. Möchten Sie die Daten nicht bereitstellen, hat dies zur Folge, dass wir nicht mit Ihnen in Kontakt treten können.

6 Bewerbungen

Zweck der Verarbeitung

Sofern Sie uns eine Bewerbung zukommen lassen, verarbeiten Ihre Bewerbungsdaten, um beurteilen zu können, ob Sie die Eignung, Befähigung und fachliche Leistung für die Stelle, auf die Sie sich bewerben, besitzen.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitungen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ist § 53 KDG.

Datenempfänger

Bei uns haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten / Bewerbungsunterlagen werden spätestens sechs Monate nach Zugang der Entscheidung über Ihre Bewerbung (Zu- oder Absage) gelöscht oder vernichtet, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Im Falle einer Zusage und möglichen Einstellung werden Ihre Unterlagen in Ihre Personalakte überführt.

Bereitstellung vorgeschrieben oder erforderlich

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die rechtmäßige Durchführung des Auswahlverfahrens erforderlich. Sollte Ihre Bewerbung nicht alle zur Entscheidung notwendigen personenbezogenen Daten enthalten, kann dies eine Nichtberücksichtigung zur Folge haben.

7 Online-Anmeldung zu Veranstaltungen („Campflow“)

Ergänzend zu unseren allgemeinen Datenschutzhinweisen gelten für Online-Anmeldungen zu Veranstaltungen folgende Bestimmungen:

Beschreibung und Zweck der Datenverarbeitung

Für die digitale Anmeldung zu Veranstaltungen nutzen wir das Tool Campflow, bereitgestellt von der campflow GmbH, Kapellenweg 52, 79100 Freiburg im Breisgau.

Campflow dient als Online-Formular und Verwaltungslösung für Teilnehmende. Wenn du dich online zu einer Veranstaltung anmeldest, werden die von dir angegebenen personenbezogenen Daten an Campflow übermittelt.

Wenn du Einwilligungen (z. B. Teilnahmebedingungen) erteilst, werden zusätzlich deine IP-Adresse sowie Browser-Metadaten zur Dokumentation gespeichert.

Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Anmeldeverfahrens und zur organisatorischen Planung der Veranstaltung genutzt.

Campflow hostet alle Daten ausschließlich in Deutschland, die Übertragung erfolgt verschlüsselt.

Rechtsgrundlagen

Für die Durchführung der Anmeldung und Teilnahme: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag/Anbahnung).

Für die Speicherung von IP-Adresse/Browserdaten bei Einwilligungen: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an Nachweisbarkeit).

Für freiwillige Angaben: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung).

Empfänger

Empfänger der Daten ist die campflow GmbH als unser Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO).

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich in Deutschland. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, soweit dies zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten erforderlich ist.

Dauer der Speicherung

Die Daten werden so lange gespeichert, wie sie zur Durchführung der Veranstaltung erforderlich sind. Üblicherweise löschen wir deine Daten spätestens drei Monate nach der letzten Veranstaltung, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (z. B. steuerrechtliche) entgegenstehen.

Pflicht zur Bereitstellung

Die Bereitstellung deiner Daten ist nicht gesetzlich vorgeschrieben. Ohne die erforderlichen Angaben ist jedoch keine Anmeldung und Teilnahme möglich.

Widerruf und Widerspruch

Sofern die Verarbeitung auf deiner Einwilligung beruht, kannst du diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Soweit wir Daten auf Grundlage berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) verarbeiten, kannst du dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus deiner besonderen Situation ergeben, jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO).

8 Ihre Rechte als Nutzer

Bei Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gewährt das KDG Ihnen als Webseitennutzer bestimmte Rechte:

Auskunftsrecht (§ 17 KDG)

Sie haben das Recht eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf

Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in § 17 KDG im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Recht auf Berichtigung und Löschung (§§ 18, 19 KDG)

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Sie haben zudem das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in § 19 KDG im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG)

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in § 20 KDG aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer einer etwaigen Prüfung.

Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG)

In bestimmten Fällen, die in § 22 KDG im Einzelnen aufgeführt werden, haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. die Übermittlung dieser Daten an einen Dritten zu verlangen.

Widerspruchsrecht (§ 23 KDG)

Werden Daten auf Grundlage von § 6 Absatz 1 lit. f) oder g) KDG verarbeitet, steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerrufsrecht (§ 8 Abs. 6 KDG)

Werden Daten auf Grundlage von § 6 Absatz 1 lit. b) KDG verarbeitet, haben Sie das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Mit dem Widerruf wird die weitere Datenverarbeitung unverzüglich eingestellt.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Die Kontaktdaten der für uns zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde lauten:

Katholische Datenschutzaufsicht Nord

- Der Diözesandatenschutzbeauftragte des Erzbistums Hamburg, der Bistümer Hildesheim, Osnabrück und des Bischöflich Münsterschen Offizialats in Vechta i.O. -

Unser Lieben Frauen Kirchhof 20

28195 Bremen

Telefon: +49(421) 33 00 56 - 0

E-Mail: info@kdsa-nord.de

Internet: www.kdsa-nord.de